



→ Finanzielle Situation

Finanzielle Situation der Gemeinde macht die politische Beweglichkeit schwierig



Die Gemeindeaufsicht des Landes Salzburg hat im Oktober und November 2009 die Gemeindefinanzen der Jahre 2004 bis 2008 überprüft. Das Ergebnis der Überprüfung war, dass die Gemeinde Bürmoos im überprüften Zeitraum mit einem Überschuldungsgrad von 62% als stark verschuldet eingestuft wurde.

Für uns als SPÖ war das Ergebnis wenig überraschend. Wir haben immer darauf hingewiesen, dass die Budgeterstellung sich nicht nur nach der guten Einnahmenseite richten kann, sondern dass in guten Zeiten auch Rücklagen gebildet werden müssen. Vor allem die hohen Fixkosten wie Mieten und Darlehensrückzahlungen belasten das Gemeindebudget mit rund 1 Mio. Euro pro Jahr. Die Gemeindeaufsicht beanstandet in ihrem Prüfbericht auch, dass in den guten Jahren 2004 bis 2008 in Bürmoos, wie in anderen Gemeinden, auf Grund der hohen Einnahmensituation die Praxis vorgeherrscht hat alles zu verpulvern.

Der Wirtschaftseinbruch 2009 macht auch der Gemeinde Bürmoos zu schaffen. „Diese hohen Kosten, die für 20 Jahre und mehr anfallen, machen die Arbeit sehr schwer und schränken die politischen Gestaltungsmöglichkeiten sehr ein“ sagt Bürgermeister Peter Eder. „Um Vorhaben und Projekte überhaupt umsetzen zu können, müssen neue Wege gefunden werden. Wir von der SPÖ Bürmoos werden keine Vogel Strauß Politik machen und den Kopf in den Sand stecken, um auf bessere Zeiten zu warten.“ Mit dem anhängenden Prüfbericht der Gemeindeabteilung des Landes haben sie die Möglichkeit sich selbst umfassend zu informieren.